

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Nikolaus in Bad Vilbel am 29. April 2024 von 20:00 – 22:00 Uhr

Teilnehmer:

Hauptamtliche:

Pfarrvikar Dieter Bockholt

Pfarrgemeinderat:

Christine Bartels, stellvertretende Vorsitzende

Thomas Bürger

Antje Engering

Christina Heckmann

Martin Knipf, stellvertretender Vorsitzender

Sabine Matern

Thomas Trepohl

Nico Weigmann, Jugendvertreter

Jürgen Werner, Vorsitzender

Es fehlt entschuldigt: Petra Bastian

Als Gast:

Monika Burkard, Dörthe Heuschuch (Projektgruppe Gebäude), Birgit Gerke, Pia Gerke, Tobias Hübel, Matthis Engering, Hanna Geitzhaus, Leo Krassmann, Chiara Große

TOP 1: Orgelsanierung

Es wird im PGR formal über die vorgeschlagene Orgelsanierung (Angebot von Förster & Nicolaus in Höhe von 66.818,50 EUR) abgestimmt:

- 7 PGR-Mitglieder stimmen für die Orgelsanierung
- 3 PGR-Mitglieder enthalten sich

TOP 2: Gebäudekonzept (wie am 25. April in der Informationsveranstaltung der Pastoralraumkonferenz vorgestellt)

Termine/Verschiedenes:

- Nächste **Pastoralraumkonferenz findet am 13. Juni** statt. Bis zum **21. Mai** sollen alle Räte/Gremien und Projektgruppen des Pastoralraums **Stellungnahmen zum Gebäudekonzept** einreichen.
- **Informationsveranstaltungen zu dem Gebäudekonzept** an den einzelnen Kirchorten der Gemeinde St. Nikolaus sollen wie folgt stattfinden:
 - **16. Mai** um 20 Uhr in St. Marien in Dortelweil
 - **24. Mai** nach dem Freitagsgottesdienst in St. Nikolaus in Bad Vilbel
 - **25. Mai** nach dem Samstagsgottesdienst in Herz Jesu in Massenheim
- Jürgen Lux möchte in die Pastoralraumkonferenz gewählt werden. 9 PGR-Mitglieder stimmen dafür, 1 Enthaltung

Am 25. April wurden **4 Varianten für die Gebäude** vorgestellt:

- 1) Keine Gebäudeaufgabe, aber einzelne zusätzliche Vermietungen, Verpachtungen (langfristig wirtschaftlich nicht möglich)
- 2) Pfarrheime werden aufgegeben (hiervon könnte z.B. St. Marien in Dortelweil betroffen sein)

- 3) Kirchen werden aufgegeben
- 4) Kirchen & Pfarrheime werden aufgegeben

Stimmungsbild aus der PGR-Sitzung:

- Jugend fühlt sich nicht gehört und richtig vertreten, möchte enger in die Kommunikation eingebunden werden. Außerdem: kein Jugendvertreter in der Pastoralraumkonferenz. Es gibt eine Jugendkonferenz – klären: wann findet diese statt?
- Eindruck, dass das Hauptbewertungskriterium bei der Erstellung des Gebäudekonzeptes die Wirtschaftlichkeit ist (aber: Aufgabe der Gebäudegruppe ist die Klärung der Nutzung, nicht die Wirtschaftlichkeit der Gebäude)
- Pfarrheim in St. Marien liegt der Jugend sehr am Herzen, weil
 - Partykeller kann, ohne dass Anwohner gestört werden, genutzt werden (im Gegensatz zum Pfarrheim in St. Nikolaus)
 - viele Kinder und Jugendliche in Dortelweil, kurze Wege
 - auch kirchenfremde Jugendliche bei den Partys
 - Nutzung durch Sternsinger
 - Nutzung durch Kolpingfamilie und –kapelle
 - durch Kooperationen von Kolpingfamilie und Jugend ein Treffpunkt der Generationen
 - von vielen Familien eigenfinanziert und aufgebaut
- Allerdings: Unterhalt von St. Marien hoch (im Vergleich zu Herz Jesu)
- Es müssen auch Alternativen für die Jugend in Dortelweil überlegt werden, z.B.:
 - Anmietung Jugendhaus (Nachteil: nur Gast, administrative Hürden)
 - Kann etwas gemeinsam mit den evangelischen Jugendlichen genutzt werden?
- Sehr schwierig (Profanisierung), Kirchen aufzugeben, daher wird etwas mit den Pfarrheimen passieren müssen. Kirchen sollen heimeliger werden, um dort auch Raum für Treffen von Gruppen zu schaffen.
- Richtiger Schwerpunkt der Diskussion: wie soll die zukünftige Gremienarbeit aussehen?
- Ideen für Umnutzungsmöglichkeiten der Gebäude müssen weiter gesammelt werden, wo können sich Möglichkeiten ergeben?

Nächste Schritte:

- Nico Weigmann sammelt weitere Rückmeldungen der Jugend zum Gebäudekonzept.
- Christine Bartels und Martin Knipf verfassen eine Stellungnahme aus der Gemeinde St. Nikolaus zum Gebäudekonzept.

Geschrieben:

Christina Heckmann
(Schriftführerin)

Genehmigt:

Jürgen Werner
(Vorsitzender des Pfarrgemeinderates)